

Einsatzmöglichkeiten von Prüfsoftware

**Datenanalysen und
Datenauswertungen**

Ansprechpartner

Rolf Falz

Unternehmensberatung

Oststraße 80

42551 Velbert

Tel.-Nr. 02051 253664

Fax-Nr. 02051 925154

www.rolf-falz.de

info@rolf-falz.de

Hauptbücher

Berechnungen

- Summieren der Salden, um sicherzustellen, daß ausgeglichen bilanziert wird
- Summe der Transaktionen pro Konto zur Prüfung der Rohbilanz
- Nachvollziehen von automatischen Zuordnungen zu Konten
- Nachvollziehen der Kontensummen für Management-Konten, financial accounts oder Konsolidierungen

Hauptbücher

Analysen

- Bilanzvergleich mit vorhergehenden Perioden, Budgets oder Management-Konten, um Abweichungen und Fluktuationen aufzuzeigen
- Auflistung der Summen der Eingänge, die aus verschiedenen Quellen stammen, um deren Ausmaß und Wert darzustellen

Ausreißer

- Überprüfung von Transaktionen, die ein Datum aufweisen, das außerhalb des Buchungsmonats oder Buchungsjahres liegt (Abschluß)
- Überprüfung doppelt vorliegender Rechnungsposten
- Erstellen detaillierter Analysen für ausgewählte Konten

Hauptbücher

Stichproben

- Durchführung von Stichproben anhand einzelner Belege als Nachweis für die Ordnungsmäßigkeit (die Stichprobe kann auf Zufall, Ausnahme oder auf dem Eintreten bestimmter Wahrscheinlichkeiten basieren)

Debitoren/Außenstände

Berechnungen und Analysen

- Summieren der Datei (Trennung von Soll und Haben)
- Altersstrukturanalyse der Außenstände
- Neubewertung von Auslandsschulden
- Vergleiche mit Kontensalden
- Erstellen eines Schuldnerquerschnitts mit Hilfe der ABC-Analyse (Schichtung) um die Anzahl der Außenstände mit sehr hohen Werten ausfindig zu machen und die Verteilung der Werte aufzeigen
- Plausibilitätsprüfungen wie z.B. Kunden ohne Umsatz oder Umsatz ohne Kunden
- Kunden mit hohen Preisnachlässen
- Kunden mit den niedrigsten Preisen
- Kreditorische Debitoren

Debitoren/Außenstände

Ausreißer

- Alte (überfällige) Außenstände (z.B. 3 Monate alt)
- Zeitliche Abgrenzung von Forderungen
- Überlange Zielinanspruchnahme
- Hohe Salden
- Konten, die seit einem bestimmten Zeitraum keine Bewegungen aufweisen
- Bericht über Kreditsalden (Guthaben)
- Unzusammenpassende Barzahlungen oder Guthaben
- Vergleich der Salden mit den jeweiligen Kreditlimits; Bericht über Ausreißer (z.B. Konten, die Salden aufweisen, die höher sind als das gewährte Kreditlimit oder Konten, die kein Kreditlimit aufweisen, etc.)
- Überprüfung von Posten mit Lieferdatum oder -nummern, die außerhalb der Norm liegen
- Teilzahlungen zu Außenständen
- Ungültige Transaktionen
- Kundenadressen, die mit „aufpassen“ oder „nicht beliefern“ gekennzeichnet sind

Debitoren/Außenstände

Lückenanalysen/Duplikate

- Doppelte Fakturen (sowohl hinsichtlich der Rechnungsnummer als auch hinsichtlich Kunde und/oder Betrag)
- Mehrfache/fehlende Kundennummern
- Mehrfache/fehlende Journalnummern

Vergleiche

- Vergleich Kontosaldo mit dem jeweiligen Umsatz

Stichproben

- Auswahl von Stichproben (Zufallsverfahren, spezielle Stichprobenverfahren) für eine funktionale Überprüfung

Kreditoren

Berechnungen

- Summieren der Datei (Trennung von Haben und Soll)
- Summieren der Lieferantenrechnungen, um einzelne Salden zu überprüfen

Analysen

- Auswahl von und Bericht über Detailinformationen zu verschiedenen Kontentypen und abschließender Vergleich mit dem jeweiligen Umsatz
- Prüfung von Zahlungsverhalten/Skonti
- Einhaltung von Zahlungsgrenzen/Unterschriftsvollmachten
- Verdichtung von Zahlungsausgängen nach Kostenstellen/Geschäftsbereichen

Kreditoren

Ausreißer

- Sollsaldo
- Ungewöhnliche laufende Kosten
- Alte (überfällige) Rechnungen
- Zeitliche Abgrenzung der Zahlungsausgänge
- Ermitteln von Positionen, deren Datum oder Referenz außerhalb der Norm liegt (Abschluß)
- Verbindlichkeiten für erhaltene Güter, die noch nicht verrechnet wurden; Ermittlung des Gesamtbetrages

Kreditoren

Vergleiche

- Vergleich von Zahlungen nachfolgender Perioden mit der aktuellen Periode und den jeweiligen Salden, um nicht übereinstimmende Zahlungen ausfindig zu machen
- Vergleich der Stammdatei zu zwei oder mehr verschiedenen Zeitpunkten, um neue Lieferanten ausfindig zu machen

Lückenanalyse/Duplikate

- Doppelte Fakturen
- Doppelt erscheinende Bankkontendetails
- Mehrfache/fehlende Belegnummern
- Mehrfachzahlungen

Wareneingänge und Zahlungen

Berechnungen

- Nachvollziehen von Einkaufsanalysen und der Buchung von Gesamtbeträgen
- Neuberechnung der Gesamtsumme von Barzahlungen
- Summieren der Barzahlungen anhand des entsprechenden Verteilungsschlüssels als Ausgleich für Buchungen im Hauptbuch

Wareneingänge und Zahlungen

Analysen

- Analyse von Wareneingängen oder Zahlungen innerhalb bestimmter Wertgrenzen und Ermittlung unüblicher Tendenzen. Überprüfung von aufgeteilten Fakturen, deren Betrag knapp unterhalb vorgegebener Entscheidungsbefugnisse liegt
- Summenbildung je nach Zahlungsart (Stammlieferant, Scheck, elektronische Überweisung etc.)

Wareneingänge und Zahlungen

Ausreißer

- Erstellen von Ausnahmereports im Hinblick auf hohe (überhöhte) Positionen, wenn möglich mit einem Ausnahmelimit, das anhand der Positionsart bestimmt wird (z.B. Hauptbuchschlüssel)
- Überprüfung gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummern

Lückenanalysen/Duplikate

- Doppelte Fakturen/Zahlungen (anhand der internen Rechnungsnummer, der externen Rechnungsnummer, Lieferant/Betrag, Bestellnummer oder anhand einer Kombination dieser Felder)
- Fehlende Wareneingangsbestätigungen

Wareneingänge und Zahlungen

Vergleiche

- Vergleich der Zahlungsempfänger mit der Mitarbeiterdatei hinsichtlich Bankkonto, BLZ, Adresse etc.

Stichproben

- Die meisten Stichprobenverfahren sind auch für diesen Bereich anwendbar

Ausgänge und Eingänge

Berechnungen

- Nachvollziehen von Umsatzsummen und Buchungen von Gesamtbeträgen
- Überprüfung der auf den jeweiligen Fakturen erscheinenden Preis- und Rabattberechnung

Analysen

- Verdichtung nach Verkaufsbereichen, Verkäufern, Monaten oder allen Feldern
- Analytische Überprüfung des Umsatzes anhand bestimmter Wertgrenzen
- Zusammenfassen von Bareingängen anhand des Kontoschlüssels als Ausgleich für Hauptbuch-Eintragungen
- Gesamtumsatz pro Kunde

Ausgänge und Eingänge

Ausreißer

- Der Verkaufspreis ist für einen Artikel höher als gewöhnlich
- Der Verkaufspreis ist niedriger als die Norm
- Gewährung von großzügigen Rabatten
- Ungewöhnlich viele Gutschriftsanzeigen

Lückenanalysen/Duplikate

- Fehlende, numerierte Ausgangsrechnungen
- Fehlende Lieferscheinnummern
- Doppelte Fakturen (entweder doppelte Rechnungsnummer, Lieferscheinnummer oder doppelte Kundennummer, doppelter Rechnungsbetrag)

Ausgänge und Eingänge

Vergleiche

- Vergleich von Bareingängen und Eingängen, die dem Konto des Schuldners zugeordnet wurden. Nicht übereinstimmende Datensätze ausfindig machen

Stichproben

- Die meisten Stichprobenverfahren können auch im Bereich Umsatz angewandt werden

Personal/Lohnbereich/ Gehaltslisten

Berechnungen

- Summe der Gesamtzahlungen, Nettozahlungen, Abzüge und anderer Felder, die entsprechende Werte enthalten
- Berechnung der Gesamtzahlungen
- Berechnung der Nettozahlungen

Analysen

- Entlohnung je nach Abteilung/Funktion, etc.
- Mitarbeiterprofil im Hinblick auf Alter/Zugehörigkeit als Unterstützung für die zukünftige Planung
- Summe der Zuschüsse, gegliedert nach Art
- Altersaufbau und Betriebszugehörigkeit der Belegschaft
- Ermittlung von Personal mit hohen Überstunden

Personal/Lohnbereich/ Gehaltslisten

Ausreißer

- Außergewöhnlich hohe Entlohnung
- Außergewöhnliche Zahlungsarten

Richtigkeit

- Steuersatz
- Verhältnis Entlohnung/Funktion
- Geleisteter Arbeitsstunden
- Fehlzeiten aufgrund von Krankheit
- Fehlzeiten aufgrund von Urlaubsansprüchen
- Geburtsdaten (über 16, unter 65)
- Bonuszahlungen und anderer Zuschüssen

Personal/Lohnbereich/ Gehaltslisten

Lückenanalyse/Duplikate

- Doppelt erscheinende Mitarbeiter
- Doppelt erscheinende Bankkontodetails
- Vergleich der Gehaltslistendatei zu zwei oder mehr unterschiedlichen Terminen, um Eintritte und Austritte (Einstellungen und Beendigung) festzustellen und um sicherzustellen, daß Veränderungen in der Bezahlung, etc. im Rahmen der Norm liegen
- Verknüpfen der Gehaltslisten-Transaktionsdatei mit der Gehaltslisten-Stammdatei, um festzustellen, ob sich „Geistermitarbeiter“ auf der Gehaltsliste befinden
- Mehrfach/fehlende Personalnummern
- Mehrfache Kontonummern

Anlagevermögen

Berechnungen

- Gesamtsumme der Datei sowie separate Aufgliederung des Ausmaßes der Kosten, Abschreibungen und Nettobuchwerte
- Neuberechnung von Abschreibungsmodellen
- Überprüfung der Gesamtbeträge der Zu- und Abgänge sowie Neuberechnung der durch Abgänge entstandenen Gewinne oder Verluste

Anlagevermögen

Analysen

- Aufstellung der vollständig abgeschriebenene Vermögenswerte, die nach wie vor in Verwendung sind
- Negativer Restwert der Anlagegegenstände
- Alterstrukturierung und wertmäßige Strukturierung des Anlagenbestandes
- Verdichtung von Anlagegütern in Werke/Kostenstellen
- Auflistung geringwertiger Wirtschaftsgüter
- Auflistung „Restbuchwert 0“
- Überprüfung der Vorträge

Anlagevermögen

Ausreißer

- Positionen, die einen hohen Nettobuchwert aufweisen
- Unübliche Abschreibungsrate
- Datumsangaben, die sich in der aktuellen Periode befinden
- Vermögenswerte, die an Konzernfirmen übertragen oder von Konzernfirmen erworben wurden
- Informationen für Steuerzwecke
- Positionen, die Null- oder negative Investitionen aufweisen und Positionen, bei denen die Abschreibung die Kosten überschreitet
- Positionen, wo die Abschreibung nicht mit dem Abschreibungsschlüssel übereinstimmt

Anlagevermögen

Duplikate

- Doppelte Referenznummern

Stichproben

- Monetary Unit-Verfahren oder Zufallsstichproben sind vor allem für die physische Verifikation oder die Überprüfung von Zuwächsen geeignet

Lagerbestände und Halbfertigprodukte

In der Regel existiert eine Stammdatei, die sämtliche Details bezüglich des Lagerbestandes zu einem bestimmten Zeitpunkt beinhaltet. Die jeweiligen Kosten werden in einer getrennten Datei aufgezeichnet. Transaktionsaufzeichnungen sind oft von großem Nutzen. Sie dürfen allerdings nicht vergessen, daß gerade diese ein enormes Datenvolumen aufweisen. Verkaufspreise müssen in der Regel ebenfalls aus einer separaten Datei bezogen werden.

Lagerbestände und Halbfertigprodukte

Berechnungen

- Gesamtbetrag der Datei, Auflistung der Untersummen pro Kategorie
- Nachvollziehen jeder Berechnung, die Auswirkungen auf die letztlich vorhandenen Lagerbestände und Lagerwerte hat
- Nachvollziehen von Materialkosten und Arbeitskosten für zusammengefaßte Positionen

Analysen

- Altersstrukturanalyse des Lagers nach Wareneingangsdatum
- Berechnung der Anzahl der Monate, die eine Position auf Lager liegt, basierend entweder auf Verkauf oder Einkauf
- Schichtung von Salden innerhalb bestimmter Wertegruppen

Lagerbestände und Halbfertigprodukte

Ausreißer

- Gesamtbetrag des Lagerbestandes, der einen vorgegebenen Maßstab überschreitet bzw. unterschreitet
- Gesamtbetrag veralteter und defekter Lagerbestände
- Positionen mit extrem hohen oder geringfügigen Verkaufs-/Einkaufspreisen
- Differenzen, die aufgrund physischer Bestandsaufnahmen auftreten
- Überprüfung von Bewegungen, die ein Datum oder eine Referenznummer aufweisen, die außerhalb der üblichen Periode (Jahresabschluß) liegt

Lagerbestände und Halbfertigprodukte

Ausreißer

- Salden, die unübliche Positionen aufweisen (z.B. Berichtigungen)
- In Bearbeitung befindliche Aufträge, die unverhältnismäßig lange offen sind
- Lagerbestände, die von verbundenen Unternehmen erworben wurden
- Fehlende Lagerbestandsnummern
- Fehlende Transaktionsnummern

Lückenanalyse/Duplikate

- Doppelte Lagerpositionen

Lagerbestände und Halbfertigprodukte

Übereinstimmungen/Vergleiche

- Dateien vergleichen zu zwei verschiedenen Zeitpunkten, um neue oder gelöschte Lagerpositionen bzw. um auffallende Fluktuationen bei Einkaufs- und Verkaufspreisen ausfindig zu machen
- Vergleich Kosten mit Verkaufspreis und darauf basierend Positionen ausfindig machen, deren Kosten über dem erzielbaren Nettoertragswert liegen

Telefonaufzeichnungen / - konten

Berechnungen

- Überprüfung der Gesamtkosten und der Anzahl der Telefonate mit der gesamten Kontobelastung
- Summe der Anzahl auswärtiger Telefonate und Höhe der Kosten dieser Telefonate
- Schichtung von Zeit und Kosten basierend auf der Detaildatei und der Gesamtdatei

Telefonaufzeichnungen / -konten

Ausreißer

- Telefonate, die hohe Gebühren aufweisen (basierend auf der Detaildatei und der Gesamtdati
- Häufig gewählte Telefonnummern
- Analyse der Überseetelefonate
- Gebührenpflichtige Telefonate, wie z.B. Kontaktgespräche, Uhrzeitansage, Auskünfte bzgl. der Telefonnummern von Teilnehmern
- Telefonate, die außerhalb der Normalarbeitszeit (z.B. zwischen 7.00 und 20.00) liegen
- Telefonate, die an Wochenenden geführt wurden

Telefonaufzeichnungen / -konten

Ausreißer

- Telefonnummern, die auf der „schwarzen Liste“ stehen (existiert so eine Liste, dann können die einzelnen Nummern anhand der „Join-option“ mit der Option „Nur gleiche Schlüssel ausgeforscht werden)
- Vergleich mit einer Datenbank, die die Telefonnummern der Mitarbeiter enthält

Vergleiche

- Vergleich monatlich vorliegender Dateien, um neue Telefonnummern mit überhöhten Werten ausfindig zu machen

Telefonaufzeichnungen / -konten

Zusätzliche Möglichkeiten

- Summe der Zeit und Kosten pro Anrufer
- Filtern von Ausnahmen pro Anrufer
- Filtern und Analyse von Fax- und Modem-Anrufen
- Filtern von Telefonaten mit hohen Kosten, die von unüblichen Anschlüssen aus geführt werden (wie z.B. Konferenzräumen)

Prüfung der Sicherheit von EDV-Anlagen

Journaldateien

- Zugriffe außerhalb der üblichen Bürozeiten
- Zugriffe während die Benutzer in Urlaub oder im Krankenstand sind
- Benutzer mit Supervisor-Rechten, die über eine lange Zeitspanne am System angemeldet sind
- Analyse der Benutzer; Benutzer die häufiger auf das System zugreifen, als es ihrem Tätigkeitsbereich entspricht
- Zusammenfassung nach Netzwerk-Adressen, um folgendes aufzuspüren:
 - Liste aller Benutzer mit deren im Normalfall benutzten Geräten
 - Liste aller PC's mit ihrem jeweiligen Benutzer
 - Benutzer, die nicht auf ihrem Arbeitsplatz einsteigen

Prüfung der Sicherheit von EDV-Anlagen

Journaldateien

- Summe der Gebühren pro Benutzer, um die Auslastung der Ressourcen festzustellen
- Analyse der Auslastung innerhalb bestimmter Zeiträume, wie z.B. täglich, wöchentlich, monatlich, etc. um Trends aufzuzeigen

Analyse von Dateilisten

- Auflistung doppelter Namen (sowohl doppelte Softwarenamen, um mehrere Kopien ausfindig zu machen als auch Dateinamen bei denen das Risiko einer irrtümlichen Löschung besteht)

Prüfung der Sicherheit von EDV-Anlagen

Analyse von Dateilisten

- Aufspüren veralteter Dateien
- Analyse der Verzeichnisstruktur
- Analyse der Dateigröße nach Autor
- Letztes Zugriffsdatum für die Bestimmung veralteter Dateien
- Analyse des Dateityps anhand der Dateierweiterung
- Aufspüren aller Dateien, die keinen Autor/Benutzer aufweisen (z.B. Benutzer, die aus dem System gelöscht wurden)
- Prüfung der .COM, .EXE oder .BAT-Erweiterungen in Bereichen, wo keine Programme erscheinen sollten (Dateiverzeichnisse)

Prüfung der Sicherheit von EDV-Anlagen

Zugriffsberechtigungen

- Liste aller Benutzerprofile, deren Paßwort nicht gesetzt wurde bzw. für eine Anmeldung nicht erforderlich ist
- Benutzerprofile mit kurzen Paßwörtern (kürzer als die empfohlene Länge)
- Benutzer, die sich länger als z.B. 6 Monate nicht am System angemeldet haben
- Periode des Paßwort-Wechsels
- Benutzer, die Zugriff auf wichtige Verzeichnisse besitzen
- Benutzer mit Supervisor-Status
- Benutzer, deren Rechte mit Benutzern hoher Zugriffsrechte gleichgesetzt sind (z.B. gleichwertig mit dem Supervisor)
- Liste der Gruppenzugehörigkeit

Dolose Handlungen (Unterschlagung)

- Soweit Unterschlagungen Spuren in den Daten eines Unternehmens hinterlassen haben, besteht eine große Chance, diese mit Hilfe von Prüfsoftware aufzuspüren und die anschließend immer noch notwendige manuelle Prüfung zur Verifizierung und Beweissicherung auf die relevanten Geschäftsabläufe zu konzentrieren.

Dolose Handlungen (Unterschlagung)

Beispiele

Mitarbeiter-Lieferanten-Abgleich

- Eine einfache und in der Praxis häufig festgestellte Unterschlagungsmethode besteht darin, einem als Lieferanten registrierten Familienangehörigen überteuerte Aufträge zu vermitteln.
- Durch einen Abgleich der Personal-Stammdaten mit den Lieferanten-Stammdaten lassen sich solche Beziehungen aufdecken

Dolose Handlungen (Unterschlagung)

Beispiele

- Lieferanten mit außergewöhnlichen Merkmalen
- Ermittlung gesperrter Lieferanten
- Mehrfach gezahlte Rechnungen
- Analyse von Lagerbestandsveränderungen
- Außergewöhnliche Buchungen (Texte)
- Buchungen (Aktionen) am Wochenende